



Kreis Stormarn
Fachdienst Familie und Schule
Kinder- und Jugendschutz
Jugendarbeit

Fachtagung

Rechtsextremismus - gleich nebenan?

Regionale Tendenzen und
geschlechtsspezifische
Entwicklungen

18. April 2012
15:00 bis 19:00 Uhr

Peter Rantzau-Haus
22926 Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 9

Kooperationspartner



Stadt Ahrensburg
Jugendpflege

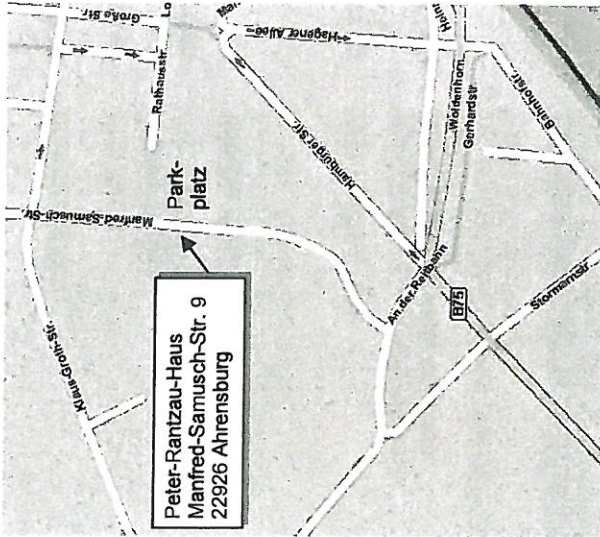


Jugendbildungsreferentin der Stadt
Bargteheide

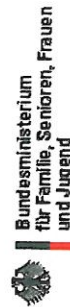


Aktion Kinder- und Jugendschutz,
Schles.-Holst. e.V.,
Fachstelle für Prävention

Anfahrt



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



und findet statt im
Rahmen des
Bundesprogramms:

Verantwortlich für den Inhalt:

Kreis Stormarn
Fachdienst Familie und Schule
Kinder- und Jugendschutz / Jugendarbeit

Bitte
ausreichend
frankieren
(0,45 €)

Antwortkarte

Kreis Stormarn
Fachdienst Familie und Schule
22/501
Mommssenstr. 11
23843 Bad Oldesloe

Bitte hier abtrennen - per Post oder FAX absenden:

Rechtsextremismus - gleich nebenan?

Die Aktivitäten von Rechtsextremisten nehmen in Schleswig-Holstein und im Kreis Stormarn zu. Besonders bei der Anwerbung von Jugendlichen werden verstärkt auch Mädchen angesprochen. Der Anteil an weiblichen Mitgliedern in rechtsextremen Organisationen ist gewachsen. Sie treten zwar nicht massiv in der Öffentlichkeit auf, agieren aber aktiv im Hintergrund. Rechtsextremismus ist keine Männerdomäne mehr, in der Frauen lediglich Mitläuferinnen sind.

Die „natürliche“ Geschlechterordnung, Männer als „ganz Kerle“ und Frauen als „gute deutsche Mütter“ und „fürsorgliche Gehilfin“ ist das Fundament rechtsextremistischer Strömungen zur Schaffung einer „homogenen Volksgemeinschaft“. Aktuell kommt das Bild von der modernen Frau als gleichberechtigte Kämpferin für die „nationale Sache“ hinzu. Auch wird propagiert, dass rechtsextreme Frauen aktiv auf ihr Lebensumfeld Einfluss nehmen. Sie versuchen daher, ihre Ideologie z. B. in Elternbeiräten, Kindertagesstätten, Vereinen oder Jugendeinrichtungen zu verbreiten. Viele ergreifen zielgerichtet pädagogische Berufe, um Kinder und Jugendliche subtil zu beeinflussen.

Diese Fachveranstaltung vermittelt vielfältige Informationen über

- Rechtsextremistische Tendenzen in Schleswig-Holstein und im Kreis Stormarn
- Geschlechterrollen in der rechtsextremen Szene
- Rechtsextreme Frauen in pädagogischen Einrichtungen
- Was kann vor Ort getan werden?

Hierzu laden wir pädagogische Fachkräfte aus Schule und Kinder- und Jugendarbeit herzlich ein!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Programm

15:00	<u>Anreise / Kaffee</u>	
15:30	<u>Begrüßung</u>	
↓	Michael Sarach, <i>Bürgermeister der Stadt Ahrensburg</i>	
16:00	Wilhelm Hegemann <i>Kreis Stormarn, Fachbereichsleiter Schule, Jugend und Kultur</i>	
16:00	<u>Fachvorträge</u>	
↓	Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein und im Kreis Stormarn <i>Mirjam Gläser, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Schles-Holst.</i>	
17:00	Geschlechterideologie in der extremen Rechten. Einstiegsmotive für Mädchen und Jungen. Herausforderungen für die Soziale Arbeit <i>Heike Radwan, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin</i>	
	Diskussion	
17:00	<u>Arbeitsgruppen inkl. Kaffeepause</u>	
↓	AG 1: Umgang mit rechten Sprüchen in Schule und Jugendarbeit <i>Mirjam Gläser, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Schles-Holst.</i>	
19:00	AG 2: Geschlechterrollen in der rechten-extremen Szene. Herausforderungen für die Soziale Arbeit <i>Heike Radwan, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin</i>	

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung **Rechtsextremismus – gleich nebenan?** am 18. April 2012 in Ahrensburg an:

Bitte per Post, Fax 04531 / 16077204 oder Mail: jugendarbeit@kreis-stormarn.de bis zum 30.03.12

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:
(Bitte eine AG ankreuzen.)

☐ AG 1 ☐ AG 2

Vorname: _____

Name: _____

Institution: _____

Tätigkeit: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____